

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **1 (1880)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Schularchiv

Organ
der Schweizerischen Schulausstellung
in
Zürich.

I. Band

N^o 1

Redaktion: Sekundarlehrer A. Koller u. Prof. O. Hunziker in Zürich.
Abonnement: 1 1/2 Frk. pro Jahrgang von 12 Nummern franko durch die ganze Schweiz.
Inserate: 25 Cts. für die gespaltene Zeile. Ausländische Inserate 25 Pfennige = 30 Cts.

Verlag, Druck & Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich.

1880

Januar

Inhaltsverzeichniss: Monatschronik. — Unser Programm. — Mädchenschulhaus Vevey. — Schulgesetz des Kantons Nidwalden. — Verzeichniss der wissenschaftlichen Beilagen, der Programme und Jahresberichte der schweizer. Schulanstalten. — Rezensionen. — Mittheilungen.

Monatschronik.

Januar.

2. 1783 † in Zürich J. J. Bodmer, Bekämpfer Gottscheds und Prof. am Karolinum, geb. 19. Juli 1698 zu Greifensee.
6. 1849 † in Zürich Joh. Kasp. v. Orelli, berühmter Philologe und hervorragendes Mitglied des „schaffenden“ Erziehungsrathes der Dreissigerperiode, geb. 13. Februar 1787.
7. 1715 † Fénélon (François de Salignac de la Mothe Fénélon), Erzbischof von Cambrai, pädagogischer Schriftsteller (aventures de Télémaque), geb. 6. August 1651.
10. 1778 † der Naturforscher Karl v. Linné zu Upsala, geb. 4. Mai 1707.
12. 1746 ward in Zürich Joh. Heinr. Pestalozzi geboren.
14. 1799 die ersten Waisenkinder ziehen in das von Pestalozzi geleitete Waisenhaus in Stans ein.
14. 1876 † in Lausanne Dr. J. Dubs, Bundesrichter, gew. Erziehungsdirektor des Kts. Zürich, Verfasser des Unterrichtsgesetzes von 1859.
18. 1825 † in Dresden Christian Heinrich Wolke, geb. 1741 zu Jever in Oldenburg, der Elementarmethodiker und Basedows Nachfolger im Direktorium des Philanthropins zu Dessau (1774—1784).
22. 1878 † in Hottingen Regierungsrath Joh. Kaspar Sieber, geb. 15. Dezember 1821 in Seebach als Erziehungsdirektor Verfasser des Entwurfs eines neuen Erziehungsgesetzes (1872) für den Kanton Zürich.
27. 1814 † in Berlin am Lazarethfieber Joh. Gottlieb Fichte, geb. 19. Mai 1762 zu Rammenau in der Oberlausitz, Philosoph und Patriot, und als solcher der begeisterte Verkündiger der Erziehungsideen des mit ihm befreundeten Pestalozzi in den „Reden an die deutsche Nation“ 1807/1808.
28. 814 † zu Aachen Kaiser Karl d. Grosse.
- 1832 † in England Andreas Bell, der zu Ende des 18. Jahrhunderts als Direktor einer Waisenschule in Madras zuerst die Methode des gegenseit. Unterrichts anwendete.

